

Der lebende Leichnam

Eine der vielen Grotesken des Bürokratismus

Das ist noch nicht vorgekommen, daß eine politische Partei bemüht wird, um einen Toten wieder lebendig zu machen, vielmehr, einen für tot erklärten Menschen die juristischen Rechte eines Lebenden wieder zurückzugeben! Im Jahre 1912 wurde in Hamburg ein Oesemann namens Wöhlke für tot erklärt. Erst in diesem Jahr erfuhr Wöhlke von dieser Erklärung und bemühte sich nun, die Todeserklärung rückgängig zu machen und die Tatsache, daß er wirklich noch lebendig sei, aftermäßig feststellen zu lassen. Er ließ von Pontius ein Plakat und noch so drastische Beweise seines Lebens sein und noch so drastische Beweise seines Lebens geben, auf dem Papier ist er tot und bleibt es auch.

Die Hamburger Justizverwaltung wurde die Ähneln und wie ihn ab. Der Polizeipräsident in Hannover erklärte sich für unzuständig. Der Kurfürst, dem es nicht gelang, auf dem Papier wieder lebendig zu werden, wandte sich nun in seiner Not an einen logischen moralischen Reichstagsabgeordneten, damit der ihn wieder zum Leben verhelfen sollte. Eine Groteske des Bürokratismus. Wir hoffen nur, daß sie nicht einen noch größeren Ausgang nehmen wird. Bei der Willkür des Amtschimmels könnte es nur zu leicht eintreten, daß der Mann schließlich auf dem Papier wieder lebendig wird, wenn er in Wahrheit einbegraben ist.

Das schwedische Wahlergebnis

Die Ursachen des sozialdemokratischen Mandatsverlustes

In Schweden fanden am 15. und 16. September die Wahlen zum zweiten Kammer statt. In der Landeshaupstadt wurde erst am 21. d. M. gewählt. Das vorläufige Ergebnis dürfte aber an dem Gesamtergebnis kaum noch etwas ändern, so daß die vorläufige Erklärung der Rechte und ein nicht unbedeutender Rückgang der Sozialdemokratie als gegebenes Lauffeßel betrachtet werden muß.

Die drei letzten Wahlen zur zweiten Kammer hatten folgendes Ergebnis:

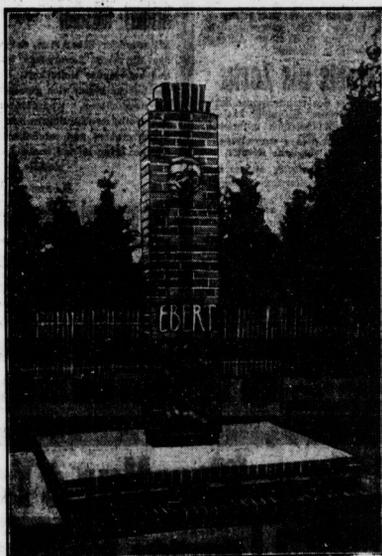
	1921:	1924:	1926:
Konserverparteien	63	65	67
Bauernbund	31	28	26
Liberalen	41	4	3
Radikalen	1	29	27
Sozialdemokraten	90	105	83
Kommunisten	7	4	6
	280	280	212

Die Tabelle ergibt nach dem vorläufigen Resultat ohne Stockholm einen Rückgang der sozialdemokratischen Mandate von 108 auf 88. Von den 18 in der schwedischen Hauptstadt zu wählenden Abgeordneten werden voraussichtlich noch 8 auf die Sozialdemokratie entfallen, so daß ein Gesamtverlust von 14 sozialistischen Mandaten zu besorgen wäre, während die Mandatsziffer der Kommunisten sich einschließlich Stockholm von 4 auf 7 steigern dürfte. Die Konserverparteien werden voraussichtlich statt bisher 65 insgesamt 75 Mandate erhalten. Der verhältnismäßig starke Rückgang der sozialistischen Mandate ist trotz einer Steigerung der Stimmziffern von 651 543 im Jahre 1924 auf 761 846 bei den diesjährigen Wahlen zu verschieben.

Die starke Steigerung der bürgerlichen Stimmen ist zweifellos auf die von der bürgerlichen Presse wochenlang gepredigte „Sozialistische Gefahr“ zurückzuführen. Eine ganze Anzahl an sich unbedeutender Verfälle, wie die Verhaftung sozialistischer Presse- und Handelsvertreter in Stockholm, die Marinemanöver der Sowjetflotte in schwedischen Gewässern und ähnliche Vorkommnisse wurden von dem „Bürgerlichen“ Sozialdemokratie ausgenutzt. Auch ein von dem bisherigen Vorkommnisse in Wien der Arbeitskabinett-Gesamt auf sozialistische Initiative hin eingebrachtes Gesetz, das jedes Arbeitsrecht auf Bewandern zweiten Grades nur noch in aufsteigender Linie, also nicht für Bettlern und Besen gelten läßt, dürfte die bürgerliche Bevölkerung nach rechts getrieben haben.

Schweden ist also vorläufig von der erwarteten sozialistischen Mehrheit „beraubt“ geblieben. Wahrscheinlich wird ein bürgerliches Ministerkabinett ausgeteilt werden, das die Geschäfte des Landes im Interesse der vorübergehend aufgetretenen Spießbürger leitet.

Bayerns erstes Friedrich-Ebert-Denkmal



wurde in Ottobrunn bei München errichtet und kürzlich enthüllt.

Ein von Verhaftungsepidemie befallener Untersuchungsrichter

In Reusmann in der Reumarkt hatte vor einigen Tagen ein Richter namens Pjast, nachdem er bei der Godgeheister seines Bruders mit anderen Wachen in Streit geraten war, die hochgeladene Pistole verlassen und sich im Stadter entranke. Die Gerichtsbehörden von Reusmann nahmen sich des Falles an. Der in Reusmann selbstverleumdete Richter gerichtet Dr. Eichberg aus Darmstadt leitete eine umfangreiche Untersuchung ein. Eichberg ein Mann von dreißig Jahren, ordnet zunächst eine Durchsuchung der Wohnungen der Godgeheister an. Dann ließ er Hintereinander sämtliche Familienangehörige des Verstorbenen verhaften. Schließlich schickte er zur Verhaftung des Reusmann Strafanwaltsüberwachungsmeisters und seiner Dienstmädchen, die er sich eigens aus Darmstadt mitgebracht hatte. Als er auch dem Polizeikommissar und dem Bürgermeister von Reusmann das gleiche Schicksal angeboten lassen wollte, wurde dem Bürgermeister die Suche zu hart; er beschuldigte die Rufführer in Darmstadt, die Reusmann verhaftet und der Amtsgericht, der Richter in Folge Überarbeitung den Verstand verloren hatte, sofort verurteilt wurde.

Die Verhaftungsepidemie befallener Untersuchungsrichter

Die Tornado-Katastrophe

500 Tote auf Guadeloupe

Die Wirbelsturm-Katastrophe in Mittelamerika hat in Florida nach dem ersten von dort eingetragenen Meldungen vierzig Tote und über dreihundert Verletzte gefordert; unter den Verletzten befinden sich auch schwache Kinder, die in einer Schule in Oklawaha bei West-Palm-Beach vom Wirbelwind überrollt wurden. Der Schaden in Florida soll noch größer sein als der des Jahres 1926, wo Miami durch einen Tornado vollkommen zerstört wurde.

Die größten Verheerungen hat der Tornado im Gebiet West-Palm-Beach angerichtet. Die Wasser- und Elektrizitätswerke wurden vollkommen in Trümmer gelegt. Die Telegraphenmasten sind zerstört worden. Die kleineren Gebäude wurden fast vollständig abgedeckt und größtenteils zertrümmert. Auch in den übrigen Städten und Boboceten sind große Verheerungen angerichtet worden. In Jupiter wurden die Dodakanlagen vollkommen zerstört; eine große Funktionäre wurde vernichtet. Aus Jacksonville, St. Petersburg und Pompano werden riesige Schiffschäden gemeldet.

In Portorico verzeichnet hat die Lage der Bevölkerung von Stunde zu Stunde; man schätzt hier die Zahl der Toten auf mindestens 1000; der Schaden an Gebäuden wird auf mehr als 100 Millionen Dollars beziffert. Mehrere Schiffe mit Lebensmitteln und Ausrüstungsgegenständen sind nach Portorico unterwegs. Die Spanier, die Jungfernen und Guadeloupe und Martinique sind ebenfalls nicht verschont geblieben; auf Guadeloupe sollen 500 Menschen getötet worden sein.

Der Ortan hat nach den bisherigen Schätzungen ungefähr 1600 bis 2000 Menschenopfer gefordert. Von Portorico die Florida sind 626 Tote gezählt.

(Wir verweisen auf unser heutiges Feuilleton „Die Insel der Driften“.)

Ein roher, folgenschwerer Scherz.

In einem Orte in der Nähe von Ulfers hatte sich ein 70jähriger Händler in ein 16jähriges Mädchen aus einem Nachbarort verheiratet. Das Mädchen erzählte seinem Arbeitgeber von dem Werden des Großes. Man kam daraufhin überein, ihm eine öffentliche Blamage zuteil werden zu lassen. Eines Abends „schien“ der Händler, das Mädchen ließ ihn in ihre Kammer ein. Als der Ehepartner gerade seine Kleider abgelegt hatte, gab das Mädchen ein verabredetes Zeichen, der Alte wurde mit großem Hallo aus der Kammer herausgeholt und in der kalten Nacht, mangelhaft bekleidet, durch die feinsten Fenster des Hauses in den Hof geschleudert. Der alte Mann verließ unterwegs vor Scham Selbstmord.

Der Hofbesitzer, in dessen Hause sich dieser rohe Scherz zugetragen hat, wurde dieser Tage vom Schöffengericht Sinsburg zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt, sein Sohn zu sieben Monaten Gefängnis verurteilt.

Falsches Mordgericht.

Vor einigen Tagen war in Grog der 16jährige Gummistoff-Verleiher, der Sohn eines Webers, in einem Keller erschlagen worden. Der ursprünglich aufgetauchte Verdacht, daß ein Sexualmord vorliegt, hat sich als falsch erwiesen. Der Schiller ist das Opfer eines unglücklichen Zufalls geworden. Er hatte in der obersten Wohnung einen Besuch in der dabei richtigen Stellung begeben wollen; das Verhängnis lag in einem großen Koffer, der im Badzimmer stand. Allen Anschein nach ist der Anabe in den Koffer hineingefallen, der Deckel schlug zu und das Schicksal war besiegelt. Spuren deuten darauf hin, daß der Verunglückte vorher verheiratet war, mit einem Kalbennest das Schicksal zu stiften. Er ist dann qualvoll erstickt.

„Flügeladjutant“ Behrens.



So elegant muß ein Betrüger aussehen, wenn er überall Kredit bekommen will. Zur weiteren Legitimation führte er eine Visitenkarte mit dem Namen des Grafen von Gese mit sich. Das reichte für alle Fälle.

„Graf Zeppelin“ gestartet

Nach 3 Stunden Fahrt glücklich gelandet

Das Zeppelinluftschiff L. Z. 127 „Graf Zeppelin“ ist am Dienstagmorgen um 3 Uhr 30 Minuten zu seiner ersten Probefahrt gestartet. Auf dem Kommando „Los“ brangen die fünf Motoren an, die Seile wurden losgelassen, das Luftschiff stieg in die Höhe und wandte sich zugleich nach Westen. Die Zuschauer brachten der Befehlsleiter und dem Leiter der Fahrt, Dr. Eckener, beglückwünschte Ausdrücke. Das Luftschiff überflog zunächst Meerburg, wandte sich dann nach Osten und erschien nach mehrmaligem Manövrieren gegen vier Uhr über Sindau. Es legte dann seine Fahrt über Weggen fort, um in südlicher Richtung über dem Schweizerischen Meer zu kreuzen und die Richtung nach Konstanz einzuschlagen. Um 4.45 Uhr befand sich der Luftrieser über Konstanz; wenige Minuten später kreuzte er über Friedrichshafen und verschwand dann schließlich wieder in der Richtung zum Bodensee. Um 6 Uhr konnte „Graf Zeppelin“ nach einer dreistündigen Versuchsfahrt glücklich landen. Das Schiff wurde von vier Dornier-Flugzeugen begleitet. Die Fahrt diente vor allem der Erprobung des Gerippes und der Maschinenanlage; außerdem wurden Gasmessungen vorgenommen und die elektrischen Anlagen geprüft.

Die Fahrt, die sich bei der gestrigen Fahrt ergeben hat, sind noch keine Einzelverbesseerungen notwendig, so an den Durchflurungsanlagen, die etwas reichlich hart ist. Es ist beabsichtigt zu rechnen, daß diese Arbeiten so schnell beendet werden, daß voraussichtlich am Donnersdage die zweite Fahrt angetreten werden kann. Bei der gestrigen Fahrt war übrigens die größte Höhe, die das Luftschiff erreichte, 4800 Meter.

Der Kommandant der Los Angeles über die erste Fahrt des „Graf Zeppelin“.

Friedrichshafen, 19. September. (WZ.) Der Kommandant der „Los Angeles“, des früheren „Z. R. III“, Kommander Rosenbahl, hatte die Freundlichkeit, dem Sonderberichterstatter des WZ seinen Eindruck von der ersten Fahrt des „Graf Zeppelin“ zu schildern. „Ich habe Herrn Dr. Eckener“, sagte er, „von Herzen gratuliert. Wenn Dr. Eckener über den Erfolg des heutigen Tages glücklich ist, so hat er durchaus das Recht dazu. Das Schiff war in seinem Manövrieren wunderbar. Es war ein herabragender Aufstieg, allerdings ist die Landung schwierig; das liegt eben an den hiesigen Witterungsverhältnissen. Schiff und Mannschaft zusammen ergaben ein vorzügliches Ganzes. Jedenfalls ist der heutige Tag von großer Bedeutung für die Luftfahrt der ganzen Welt gewesen.“

Heute kein Aufstieg des „Zeppelin“.

Friedrichshafen, 19. September. (WZ.) Dr. Eckener teilte dem Sonderberichterstatter des WZ mit, daß der „Graf Zeppelin“ heute nicht wieder aufsteigen werde. Auf Grund der Ver-

Hünefeld gestartet.

Der Dyanflieger von Hünefeld ist am Dienstagmorgen kurz vor 2 Uhr vom Flugplatz Pörling-Lampelhof mit der „Europa“, einer Schweißblechluftschiff des Dyanfluggesetzes „Bremen“, zu einem Langstreckenflug nach dem fernem Osten gestartet. Die Maschine wird von dem Piloten der schwedischen Luftwaffe, S. Lindner, neuere Hünefeld nimmt als erster Pilot an der Steuerung des Flugzeuges teil. Außerdem befindet sich der Monteur Paul Längerich an Bord. Der Flug soll über Sofia, Konstantinopel, Bagdad, Samsat, Kaffratta, Bangkok, Hanking nach Tokio

erfolgen. Hünefeld hofft, die Strecke in acht Tagen bewältigen zu können.

Der deutsche Ertronprinz hatte es sich nicht nehmen lassen, dem Start beizuwohnen; er hatte zuvor dem Aufstieg noch eine längere Unterredung mit Hünefeld, der nicht nur ein großer Kellamemacher, sondern auch ein Dornierflieger Monarchist ist.

Die „Europa“ ist nach neunzehnhundertigem Flug in Sofia gelandet und hat eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 150 Stundenkilometer erreicht. Wenn sie zum Weiterflug startet, sieht bisher noch nicht fest.

Haben Sie schon an Ihre Herbst-Kleidung gedacht?

Der anspruchsvolle Herr bevorzugt in seinem Interesse

die gute Maß-Bekleidung!

Bereins-Kalender

Der E.V.D. treten Gemeindefreunde, die einen Vereinstag bei sich haben, zu dem Vereinsabend am Freitag den 22. Sept. abends 8 Uhr, im Saal des E.V.D. bei 500, Dölls, 6. Dölls 4244, 609, abends 2 Treden. Eintritt 2.00.

Halle.
Freuenabend, Mittwoch, den 2. September, abends 8 Uhr, im Saal des E.V.D. bei 500, Dölls, 6. Dölls 4244, 609, abends 2 Treden. Eintritt 2.00.

Aus dem Bezirk
Könnern, Mittwoch, den 19. Sept., 20 Uhr, beim Genossen Soltau. Wichtige Verhandlung.

Bräutigam, Mittwoch, den 19. Sept., 20 Uhr, bei 500, Dölls, 6. Dölls 4244, 609, abends 2 Treden. Eintritt 2.00.

Verammlung, Mittwoch, den 19. Sept., 20 Uhr, beim Genossen Soltau. Wichtige Verhandlung.

Falkenberg, Deute, Mittwoch, abends 8 Uhr, im Saal des E.V.D. bei 500, Dölls, 6. Dölls 4244, 609, abends 2 Treden. Eintritt 2.00.

Sangerhausen, am Mittwoch, den 19. September, 20 Uhr, beim Genossen Soltau. Wichtige Verhandlung.

Wittenberg, Freitag, den 21. September, abends 8 Uhr, im Saal des E.V.D. bei 500, Dölls, 6. Dölls 4244, 609, abends 2 Treden. Eintritt 2.00.

Wittenberg, Freitag, den 21. September, abends 8 Uhr, im Saal des E.V.D. bei 500, Dölls, 6. Dölls 4244, 609, abends 2 Treden. Eintritt 2.00.

Wittenberg, Freitag, den 21. September, abends 8 Uhr, im Saal des E.V.D. bei 500, Dölls, 6. Dölls 4244, 609, abends 2 Treden. Eintritt 2.00.

Wittenberg, Freitag, den 21. September, abends 8 Uhr, im Saal des E.V.D. bei 500, Dölls, 6. Dölls 4244, 609, abends 2 Treden. Eintritt 2.00.

Wittenberg, Freitag, den 21. September, abends 8 Uhr, im Saal des E.V.D. bei 500, Dölls, 6. Dölls 4244, 609, abends 2 Treden. Eintritt 2.00.

Wittenberg, Freitag, den 21. September, abends 8 Uhr, im Saal des E.V.D. bei 500, Dölls, 6. Dölls 4244, 609, abends 2 Treden. Eintritt 2.00.

Wittenberg, Freitag, den 21. September, abends 8 Uhr, im Saal des E.V.D. bei 500, Dölls, 6. Dölls 4244, 609, abends 2 Treden. Eintritt 2.00.

Wittenberg, Freitag, den 21. September, abends 8 Uhr, im Saal des E.V.D. bei 500, Dölls, 6. Dölls 4244, 609, abends 2 Treden. Eintritt 2.00.

Wittenberg, Freitag, den 21. September, abends 8 Uhr, im Saal des E.V.D. bei 500, Dölls, 6. Dölls 4244, 609, abends 2 Treden. Eintritt 2.00.

Wittenberg, Freitag, den 21. September, abends 8 Uhr, im Saal des E.V.D. bei 500, Dölls, 6. Dölls 4244, 609, abends 2 Treden. Eintritt 2.00.

Wittenberg, Freitag, den 21. September, abends 8 Uhr, im Saal des E.V.D. bei 500, Dölls, 6. Dölls 4244, 609, abends 2 Treden. Eintritt 2.00.

Wittenberg, Freitag, den 21. September, abends 8 Uhr, im Saal des E.V.D. bei 500, Dölls, 6. Dölls 4244, 609, abends 2 Treden. Eintritt 2.00.

Wittenberg, Freitag, den 21. September, abends 8 Uhr, im Saal des E.V.D. bei 500, Dölls, 6. Dölls 4244, 609, abends 2 Treden. Eintritt 2.00.

Wittenberg, Freitag, den 21. September, abends 8 Uhr, im Saal des E.V.D. bei 500, Dölls, 6. Dölls 4244, 609, abends 2 Treden. Eintritt 2.00.

Wittenberg, Freitag, den 21. September, abends 8 Uhr, im Saal des E.V.D. bei 500, Dölls, 6. Dölls 4244, 609, abends 2 Treden. Eintritt 2.00.

Wittenberg, Freitag, den 21. September, abends 8 Uhr, im Saal des E.V.D. bei 500, Dölls, 6. Dölls 4244, 609, abends 2 Treden. Eintritt 2.00.

Wittenberg, Freitag, den 21. September, abends 8 Uhr, im Saal des E.V.D. bei 500, Dölls, 6. Dölls 4244, 609, abends 2 Treden. Eintritt 2.00.

Wittenberg, Freitag, den 21. September, abends 8 Uhr, im Saal des E.V.D. bei 500, Dölls, 6. Dölls 4244, 609, abends 2 Treden. Eintritt 2.00.

Wittenberg, Freitag, den 21. September, abends 8 Uhr, im Saal des E.V.D. bei 500, Dölls, 6. Dölls 4244, 609, abends 2 Treden. Eintritt 2.00.

Wittenberg, Freitag, den 21. September, abends 8 Uhr, im Saal des E.V.D. bei 500, Dölls, 6. Dölls 4244, 609, abends 2 Treden. Eintritt 2.00.

SCHAUBURG

Gr. Steinstraße 27-28 Telefon 290 32
Ab morgen, Donnerstag:
Ein Meisterwerk deutscher Filmkunst!

Marter der Liebe!

8 Akte zwischen Rindlud und dem Böhmen-Viertel von Paris.
Ein Sensationschauspiel aus den Tagen der polnisch-russischen Grenzkonflikte. Ein Schlachtenrausch auf Leben und Tod. Auf der Suche nach ihrem Kinde durch sechs Länder.

Ein Werk, das in außerordentlich packender und ergreifender Form die Leiden einer Emigrantin schildert. Unerhörte Massen-scenen, herrliche Landschaftsaufnahmen, einzigartige Bauten und eine fabelhaft wilde Schlittenfahrt über die Eisdecke eines Sees, der Einbruch des Schillites mit Pferden und Menschen machen diesen Film zu einem ganz großen Ereignis!

Im den Hauptrollen:
Der beliebte Hallenser Künstler

Hans Stüwe Olga Tschschowa

H. Kraus, Harry Frank, Angelo Ferrari, Orest Bilanca.

Die Presse schreibt:
„Der bisher stärkste Premieren Erfolg der Saison...“

„Da gibt es keine toten Punkte, keine Monotonien. Da ist alles Bewegung, Tempo, Jagd...“

Herz das lustige und aktuelle Beiprogramm sowie die neueste Oper - Wochenschau

Anfang: 4.30 6.30 8.30 Uhr.
Sonntags ab 8 Uhr. 5000

Stadttheater

Deute, Mittwoch, 20-22, Uhr
Clavigo
Donnerstag, 20-22, Uhr:
Der lebende Leichnam

Wahalla
Täglich 20 Uhr
die große Barock- u. Zirkus-Revue

Tempo
Tempo
Tempo

Spindel Sisters
mit ihren fünf Solistinnen

Wellstadt
Attraktionen!

Flügel
auf Zeitigung
Liders & Ullberg
Reipziger Str. 30

Brennholz
täglich abends 5 Uhr
Reipziger Str. 30

Guteschalten, gebrauchte
Pianos
verkauft preiswert 5524
Reipziger Str. 90

B. Döll
Pianohaus
Gr. Ulrichstr. 33

Honig!
garantierter reiner Honig, Blüten, Schiefer - Honig, reine Canel, 10, 15, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000

Kleine Anzeigen
wie
Kiste
Verkauft
Stallgeschosse
Wohnungsgesche
Hofgeschosse
Tischgeschosse
Geldgeschosse
haben im
Volksbier
großen Erfolg!

Ortsgruppe Halle.
Zom. Hermann Gruber ist verstorben. Beerdigung Freitag, den 21. September, nachm. 2.30 Uhr, St. Marienkirche. Die Kameraden treffen sich 2 Uhr am Bahnhofsplatz. Volkesbier, Bürger von der 3. Abteilung werden auch von den anderen Abteilungen noch herzlichsten Willkommen ausgesprochen.

Die Ehrenmänner der Unterfahnen haben am Montag, den 24. Sept., mit den 1. - 3. Klassen zu reisen. Die 1. - 3. Klassen reisen am Dienstag, den 25. Sept., in der Zeit von 6 bis 10 Uhr ab.

1. Abteilung, Donnerstag, den 20. September, abends 8 Uhr, wichtige Funktionen und Beauftragungen in Gruppenverband. Wichtiges Schreiben wird erneuert. Befehl Einladungen werden nicht.

Die Eiderettke 20/0
9 Pfd. - Mk. 6.50 franko
Dampfkesselfabrik Rendsburg

Kleine Anzeigen haben hier großen Erfolg!

Der ausgezeichnete bunte Film - u. Bühnenteil

Am Riebeckplatz

Morgen, Donnerstag, der große Tag!
Nachmittag 4 Uhr Groß-Premiere!

Das fabelhafte, bedeutendste, schönste und packendste Filmwerk der Welt!

Ein Film von geradezu ungläublichen Dimensionen. Jenseits der üblichen Verhältnisse und der üblichen Verhältnisse.

Weltgeltung des deutschen Films aus dem Beweis.

Marquis d'Eon

Der Spion der Pompadour!

Das vorwiegend Spiel einer schönen Frau und ihres Abenteuer am Hofe zu Paris und Petersburg in einem dionysischen Tanzaustausch der Szenen damaliger Zeit in 10 Akte.

In den Hauptrollen sehen wir nur die besten Darsteller des tragisch-moosigen Faches:

Gräfin Agnes Esterhazy als Madame Pompadour

Ihr gewaltiges Können schafft hier ungeheuer Ausdrucksmöglichkeiten, die sie hier vorzüglich durch die Kraft ihres künstlerischen Willens

Fritz Kortner als Zar

Der große Menschendarsteller offenbart uns hier die ganze Skala seiner schauspielerischen Technik in unmittelbarer elementarer Macht.

Liane Haid als Marquis d'Eon

(Das große Ritual ihres Geschlechts)

Mit bewundernswürdiger Virtuosität meistert Liane Haid ihre Doppelrolle als Marquis d'Eon. Um so mehr setzt die entscheidende und selbstverständliche Art, in der dieser ausgesprochene Liebling des Publikums sich dieser Aufgabe entledigt, in Staunen.

Mona Maris als Zarin

Gekennzeichnet Gemahlin des wahnwitzigen Zaren ist Mona Maris tiefes Mitgefühl aus und läßt jeden einzelnen ihr Geschick miterleben.

Die Fachpresse feiert diesen moosigen Millionenfilm durch folgende Kritik:

Und daß dieser Film gewaltig wurde und zu einer machtvollen Großartigkeit emporland - dies ist das Verdienst des großen Regisseurs Karl Grunz und seiner imposanten Darsteller.

Mit einem Wort: Dieser Film ist ein Kunstwerk - der größte sinnliche Volltreffer, mit dem das Publikum von 5 Erdteilen erlöst. Fast rastlos begeistert wird.

Hierzu:

Der ausgezeichnete bunte Film - u. Bühnenteil



Gr. Ulrichstr. 51

Ab morgen, Donnerstag, nachmittag 4 Uhr

wird unser Haus abermals unter den schwersten Lachsälven erdröhnen, eingehüllt in den frisch-fröhlichen Charakter Jean Gilbertscher Musik und umkrant vom

Gastspiel Grotte von Eberstein-Putze mit dem Tenor Ernst Karbus als Partner

Prinzessin Olala

8 Akte, die in übermütiger Laune vorber-sprechen nach der bekannten und bejubelten Operette von Jean Gilbert.

Carmen Boni

spielt die Prinzessin Xenia

Eine Frau von lieblichergrößer Erziehung, eine Künstlerin voll Klingheit, schwebender Grazie und pikanter Delikatessen, die Heiterkeit und Humor in siegesobener schalkhafter Form zum Ausdruck bringt.

In den weiteren Rollen nur Routiniers des komischen Faches:

Walter Rilla - Georg Alexander

Jla Meery - Julius von Szöregyi

Ariheri Wäscher - Karl Götz

Ein sonniger Heber Film, der von dem tansenden Rhythmus beschwingt ist, voll befreier und befreier Heiterkeit, der die Schwere des Lebens hinter sich gelassen hat und nun in ungezügelter, wunschloser Fröhlichkeit daharrollt, der die Herzen seines Publikums im Sturm erobert und entückt durch die quellrische Feinheit und frohe Laune der Regie-stille

Hierzu:

Der ausgezeichnete bunte Filmteil!

Ein bedeutend verstärktes Orchester bringt jedem den erwarteten Genuß!

Jugendliche haben keinen Zutritt



Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

(Mittel der republikanischen Kampfbewegung)

Ortsgruppe Halle.

Zom. Hermann Gruber ist verstorben. Beerdigung Freitag, den 21. September, nachm. 2.30 Uhr, St. Marienkirche. Die Kameraden treffen sich 2 Uhr am Bahnhofsplatz. Volkesbier, Bürger von der 3. Abteilung werden auch von den anderen Abteilungen noch herzlichsten Willkommen ausgesprochen.

Die Ehrenmänner der Unterfahnen haben am Montag, den 24. Sept., mit den 1. - 3. Klassen zu reisen. Die 1. - 3. Klassen reisen am Dienstag, den 25. Sept., in der Zeit von 6 bis 10 Uhr ab.

1. Abteilung, Donnerstag, den 20. September, abends 8 Uhr, wichtige Funktionen und Beauftragungen in Gruppenverband. Wichtiges Schreiben wird erneuert. Befehl Einladungen werden nicht.

Die Eiderettke 20/0
9 Pfd. - Mk. 6.50 franko
Dampfkesselfabrik Rendsburg

Kleine Anzeigen haben hier großen Erfolg!

Der ausgezeichnete bunte Film - u. Bühnenteil

Achtung! Merseburg, Nulandtplatz 22. - 25. Sept. Nur 4 Tage!

Eigene Zirkus-Sonderzüge
Die best. Clowns u. Auguste
Eisbären, Löwen, Elefanten
Zebbras, Kamele, Leoparden
Guanacos, Hyänen
Artisten aller Länder



Das sensationelle Ereignis!
Helmut Lichterfeld, der 8jährige Breitbart
Ein Herkules in Kinderschuh
Das hat die Welt noch nie gesehen!
Billige Eintrittspreise von 40 Pfg. bis zu 8.50 RM.

Herrliche Pferdedressuren
Römische Wagenrennen
Prachtvolle Massenumzüge
Waghalsige Kunstreiterei
Feenhafte Ballette
Die Garde schöner Frauen

Eröffnung: **Sonabend, den 22. September, abds. 8 Uhr, in Merseburg**

Am Sonntag, dem 23., und Montag, dem 24. Sept., sind täglich je 2 Vorstellungen (nachm. 3½ und abends 8 Uhr)

Billets in Merseburg: Zigarrengeschäft Ernst Hoffmann, Gotthardstraße 14, und am Circus

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt





Mitteil.

Es ist sonderbar: Es gibt Menschen, die haben mit einem jungenbateren Alter mehr Mitleid, als mit einem bedürftigen Menschenkind.

Ein andermal: Glaubt da ein kleines gerumpeltes etwa vierjähriges Mädchen meinst du doch dem Gemüth der Wirtin? Da es seine Wirtin verliert, oder hat es keine mehr? Reine vornehme Dame kümmert sich um die Kleine, man hat doch keine Zeit, man freudigt sie nicht, man freudigt ihr nicht ein kleines Zerköpfchen.

Vieleicht sind diese Beispiele nicht schlagend genug, aber ich dachte bei diesem Erlebnis so an seidenweide Sophyhanden, die täglich gebacken und dann auf seidenen Rippen mit Konfekt gefüllter werden, und dann dachte ich wieder an kleine rumpelproletarierkinder aus dumpfen Hinterhäusern mit Augen voller Sehnsucht nach ein bißchen Freude.

Eine vornehme kinderlose Dame hat mich über dieses sonderbare Verhalten mancher Menschen aufgeklärt: „Ja, so ein Kindchen, da hat man doch seine Freude dran, seinen Spaß, aber an diesen Kindern erlebe man nur Unlust und Mergel!“

Verheerung der Großen Märkerstraße. Zu einer der Straßenbrennarbeiten haben die Arbeiter die Straße bis zum Ende der Fahrspur in der Großen Märkerstraße zum Ausbrennen. Dazu teilt uns nun die Feuerwehrgesellschaft mit, daß ein Beschluß des Magistrats über die Währungsfrage dieser Straße bereits seit einiger Zeit vorliegt.

Wandergewerbebeitende! Die Einwohner, die im Jahre 1923 ein Wandergewerbe fortsetzen wollen oder zu beginnen beabsichtigen, können die Aufzeichnung von Wandergewerbebeitenden vom 1. Oktober an in den zuständigen Polizeibereichen persönlich beantragen.

Stößt Prozent Dividende für die Aktionäre der Reichsbank. In der Aufsichtsratsversammlung der Reichsbank in Halle wurde, wie die W.B. Handelsblätter erfahren, beschlossen, der Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 12 Prozent (im Vorjahre 10 Prozent) vorzuschlagen.

Donnerstag, den 20. September, 20 Uhr, findet im „Vollpark“, Burgstraße 27, eine große Funktionärerversammlung statt. Alle Funktionäre, welche im Besitz eines gültigen Ausweiszeichens sind, haben bestimmt und pünktlich zu erscheinen.

Rampen den Geschlechtskrankheiten

Der Ausschuss zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten hat im letzten Geschäftsjahre eine vieljährige Tätigkeit entfaltet. Mehrere Ausflüge über die Erfahrungen bei der Abhaltung von Warnungsvorträgen haben stattgefunden in Halle, Zorge, Erfurt, Burg, Halberstadt und Magdeburg.

Der Ausschuss veranstaltete ferner Vorträge für Richter, Staatsanwälte und Rechtsanwälte in der Provinz Sachsen über das Gesetz zum Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten mit Vorberedung mit dem Landesgesundheitsrat, Landes- und Generallandratsamt in Naumburg. Zahlreiche Besuche fanden statt für die Landesgesundheitsräte Erfurt und Nordhausen in Erfurt, für die Landesgesundheitsräte Magdeburg, Halberstadt und Stendal in Magdeburg, für die Landesgesundheitsräte Halle, Naumburg und Zorge in Halle.

Ein mitteilbarer Ring. Der Staatsanwalt beantragte gegen Koblenz wegen fortgesetzten Betruges drei Monate Gefängnis und 300 M. Geldstrafe, gegen den gefändigten Berg 100 M. Geldstrafe.

Ein mitteilbarer Ring

Das Ohr der Welt. So konnte man wohl die verschiedensten Arbeitsebeschwerden im Reich der Erde bezeichnen. Die deutsche Sprache heißt: „Reichum zum Schutze mehrfacher Ausführungsrechte“ mit dem Ohre in Berlin.

Bartholomäus der Autofahrer.

August Bartholomäus ist sein Name. Autofahrer sein Beruf, wenn er nicht gerade dabei ist, sein einziges langweiliges Vergnügen wieder um einige Minuten zu verlängern.

Lehnen der Nationalisten.

Die deutschen Nationalen Grobkraker, die befehligt sind, den Ingenieur Friedrich Redmann in Halle gefangen zu nehmen, sind gefangen und was der „Vorläufer“ mehr sind. Nun sollte man den Nationalen annehmen, daß sie die Befehlsgewalt von Ausländern betreffend den behördlichen Befehlungen nicht mit sich herumtragen können, wenn sie die Befehlsgewalt von Ausländern betreffend den behördlichen Befehlungen nicht mit sich herumtragen können.

SPD, Ortsverein Halle. Am Donnerstag, dem 20. September, 20 Uhr, findet im „Vollpark“, Burgstraße 27, eine große Funktionärerversammlung statt.

Organisiert die Bildungsarbeit in der Partei!

Der Bezirksbildungsanschuß wird nach eingeleitet. In der Bezirksbildungsanschußkonferenz vom 9. September wurde beschlossen, alle Kraft der Partei hinter die Bildungsarbeit zu stellen.

Der Bezirksbildungsanschuß wird nach eingeleitet. In der Bezirksbildungsanschußkonferenz vom 9. September wurde beschlossen, alle Kraft der Partei hinter die Bildungsarbeit zu stellen.

Die Kommunisten als Feinde der Arbeitslosen.

Menschenhassen überall. Seit Monaten konnten Eingeweihte wahrnehmen, daß die Betrückerseite der Kommunisten ihren Partei im Zentrum und der Arbeitlosen überall wühlten, um auch ihre an den Gewerkschaften so glänzend erprobte Spaltungstaktik durchzuführen.

Der Staatsanwalt beantragte gegen Koblenz wegen fortgesetzten Betruges drei Monate Gefängnis und 300 M. Geldstrafe.

August Bartholomäus ist sein Name. Autofahrer sein Beruf, wenn er nicht gerade dabei ist, sein einziges langweiliges Vergnügen wieder um einige Minuten zu verlängern.

Lehnen der Nationalisten.

Die deutschen Nationalen Grobkraker, die befehligt sind, den Ingenieur Friedrich Redmann in Halle gefangen zu nehmen, sind gefangen und was der „Vorläufer“ mehr sind. Nun sollte man den Nationalen annehmen, daß sie die Befehlsgewalt von Ausländern betreffend den behördlichen Befehlungen nicht mit sich herumtragen können.



Kugen zu führen. Aber alles Bemühen scheiterte...
Wegen zu führen. Aber alles Bemühen scheiterte...
Wegen zu führen. Aber alles Bemühen scheiterte...

Substanz. Was der Partei. Die gut...
Substanz. Was der Partei. Die gut...
Substanz. Was der Partei. Die gut...

Einfluss. Was der Partei. Die gut...
Einfluss. Was der Partei. Die gut...
Einfluss. Was der Partei. Die gut...

Einfluss. Was der Partei. Die gut...
Einfluss. Was der Partei. Die gut...
Einfluss. Was der Partei. Die gut...

Einfluss. Was der Partei. Die gut...
Einfluss. Was der Partei. Die gut...
Einfluss. Was der Partei. Die gut...

Einfluss. Was der Partei. Die gut...
Einfluss. Was der Partei. Die gut...
Einfluss. Was der Partei. Die gut...

Einfluss. Was der Partei. Die gut...
Einfluss. Was der Partei. Die gut...
Einfluss. Was der Partei. Die gut...

Einfluss. Was der Partei. Die gut...
Einfluss. Was der Partei. Die gut...
Einfluss. Was der Partei. Die gut...

Kreis Delitzsch

Delitzsch (Stadt)

Nationale Kundgebungen und Reden.

Letzten Sonntag haben sich in Delitzsch und Umgebung an verschiedenen Orten die Männer dem Jungtum vom alten nationalen Schrot und Korn...
Letzten Sonntag haben sich in Delitzsch und Umgebung an verschiedenen Orten die Männer dem Jungtum vom alten nationalen Schrot und Korn...

Kreis Liebenwerda

Entschlossene Kampfstimmung der Bergarbeiter.

Die Revierkonferenz des Sächsischen Braunkohlenreviers, von 250 Funktionären des internationalen Bergarbeiterverbandes...
Die Revierkonferenz des Sächsischen Braunkohlenreviers, von 250 Funktionären des internationalen Bergarbeiterverbandes...

Neue Namen im Vorzug

Was die Winterarbeit der Professionsleute bringt

Die jetzt eröffnete neue Saison in der Exportwelt ist angebracht erschienen, einen Blick auf die Kandidaten zu richten, die sich um Weiterarbeiten bewerben und zu den Aushebungen zugelassen worden sind...
Die jetzt eröffnete neue Saison in der Exportwelt ist angebracht erschienen, einen Blick auf die Kandidaten zu richten, die sich um Weiterarbeiten bewerben und zu den Aushebungen zugelassen worden sind...

Handball-Deutschland - Österreich

Die bürgerlichen Handballspieler beschäftigen demnach ein Handspiel mit Österreich...
Die bürgerlichen Handballspieler beschäftigen demnach ein Handspiel mit Österreich...

Kreis Zörgau

Zörgau (Stadt)

Jahrgang ist Stahlheimgeist.

Zu dem diesjährigen Verfassungstag hatte man sich mit gemeinsamen Jahrgangstreffen...
Zu dem diesjährigen Verfassungstag hatte man sich mit gemeinsamen Jahrgangstreffen...

Faltenberg

Die Herbstarbeiten

Die Herbstarbeiten in Faltenberg sind vom Amtsdirektor am 30. September d. J. angeordnet worden...
Die Herbstarbeiten in Faltenberg sind vom Amtsdirektor am 30. September d. J. angeordnet worden...

Waldberg

Amtsauflösung

Waldberg findet der Rönner wieder eine Sitzung des Ausschusses statt, in der zum ersten Male die Beschlüsse der Versammlung des Amtes...
Waldberg findet der Rönner wieder eine Sitzung des Ausschusses statt, in der zum ersten Male die Beschlüsse der Versammlung des Amtes...

Veranstaltungen

Die folgende Liste (Publikation) Freitag 8.30 Uhr...
Die folgende Liste (Publikation) Freitag 8.30 Uhr...

Waldberg

Amtsauflösung

Waldberg findet der Rönner wieder eine Sitzung des Ausschusses statt, in der zum ersten Male die Beschlüsse der Versammlung des Amtes...
Waldberg findet der Rönner wieder eine Sitzung des Ausschusses statt, in der zum ersten Male die Beschlüsse der Versammlung des Amtes...

Waldberg

Amtsauflösung

Waldberg findet der Rönner wieder eine Sitzung des Ausschusses statt, in der zum ersten Male die Beschlüsse der Versammlung des Amtes...
Waldberg findet der Rönner wieder eine Sitzung des Ausschusses statt, in der zum ersten Male die Beschlüsse der Versammlung des Amtes...

Waldberg

Amtsauflösung

Waldberg findet der Rönner wieder eine Sitzung des Ausschusses statt, in der zum ersten Male die Beschlüsse der Versammlung des Amtes...
Waldberg findet der Rönner wieder eine Sitzung des Ausschusses statt, in der zum ersten Male die Beschlüsse der Versammlung des Amtes...

Waldberg

Amtsauflösung

Waldberg findet der Rönner wieder eine Sitzung des Ausschusses statt, in der zum ersten Male die Beschlüsse der Versammlung des Amtes...
Waldberg findet der Rönner wieder eine Sitzung des Ausschusses statt, in der zum ersten Male die Beschlüsse der Versammlung des Amtes...

Waldberg

Amtsauflösung

Waldberg findet der Rönner wieder eine Sitzung des Ausschusses statt, in der zum ersten Male die Beschlüsse der Versammlung des Amtes...
Waldberg findet der Rönner wieder eine Sitzung des Ausschusses statt, in der zum ersten Male die Beschlüsse der Versammlung des Amtes...

Waldberg

Amtsauflösung

Waldberg findet der Rönner wieder eine Sitzung des Ausschusses statt, in der zum ersten Male die Beschlüsse der Versammlung des Amtes...
Waldberg findet der Rönner wieder eine Sitzung des Ausschusses statt, in der zum ersten Male die Beschlüsse der Versammlung des Amtes...

Waldberg

Amtsauflösung

Waldberg findet der Rönner wieder eine Sitzung des Ausschusses statt, in der zum ersten Male die Beschlüsse der Versammlung des Amtes...
Waldberg findet der Rönner wieder eine Sitzung des Ausschusses statt, in der zum ersten Male die Beschlüsse der Versammlung des Amtes...

Waldberg

Amtsauflösung

Waldberg findet der Rönner wieder eine Sitzung des Ausschusses statt, in der zum ersten Male die Beschlüsse der Versammlung des Amtes...
Waldberg findet der Rönner wieder eine Sitzung des Ausschusses statt, in der zum ersten Male die Beschlüsse der Versammlung des Amtes...

